

„Zünd an ein Licht!“, flüstert im Advent eine leise Stimme,  
vertraue der Kraft Gottes:

*„Die Nacht wird nicht ewig dauern.*

*Es wird nicht finster bleiben.*

*Die Tage, von denen wir sagen,*

*sie gefallen uns nicht,*

*werden nicht die letzten Tage sein.*

*Wir schauen durch sie hindurch vorwärts auf ein Licht,*

*zu dem wir schon jetzt gehören*

*und das uns nicht loslassen wird.“*

Wir gehen auf sicherlich schwierige Zeiten in diesem Winter zu. Es sind wenig friedvolle, dunkle und sicher auch äußerlich kühle Zeiten. Gerade deshalb mein Wunsch für Sie, mit den Worten von Helmut Gollwitzer (gest. 1933).

*Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit*

*voller Hoffnung und Zuversicht*

*wünscht Ihnen Ihr Pastor Peter Reichelt*

